

Dolinen in der Gemeinde Hirschbach

(Landkreis Amberg-Sulzbach, Regierungsbezirk Oberpfalz)

Sachstand DKN vom 16.07.2017

Inhalt

- 1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster**
(Übersicht 1: Lageplan)
- 2 Politische Zugehörigkeit**
- 3 Geographische Lage**
- 4 Geologie**
 - 4.1 Einstufung in die Karstgebiete der Fränkischen Alb
 - 4.2 Einstufung in die geologischen Raumeinheiten Bayerns
- 5 Gemeindebeschreibung**
- 6 Erfassungsstand DKN**
- 7 Dolinenlage** (im oder außerhalb Wald)
- 8 Dolinenzustand** (ungestört, gestört, verfüllt)
 - 8.1 Dolinenzustand in Wäldern
 - 8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern
- 9 Dolinen als/mit Höhlen**
- 10 Dolinendimensionen**
 - 10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)
 - 10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte
 - 10.3 „Großdolinen“ (> 40 m Dolinendurchmesser)
- 11 Rezente Dolineneinbrüche**
- 12 Ponordolinen**
- 13 Fundstellen**

1 Dolinenbegriff, -kataster, -vorkataster

Für das Dolinenkataster Nordbayern (DKN) wird der Begriff „Doline“ als Überbegriff für die Karsthohlformen Lösungs-, Alluvial-, Subsidenz-, Einsturzdoline, Erdfall und Karstschlot verwendet, sie ist im DKN-Arbeitsgebiet (Nordbayern = alle Gebiete nördlich der Donau und die Ausläufer der Südlichen Frankenalb südlich und östlich der Donau) je nach Region mehr oder weniger häufig anzutreffen [KLANN 2016].

Beim DKN werden alle einlaufenden Dolinenmeldungen gesichtet, ggf. mit einer DKN-Katasternummer versehen (TK25/D..., z. B. 6435/D011) und in einer Accessdatenbank verwaltet. Derzeit sind dort für das gesamte Arbeitsgebiet 8098 Objekte erfasst, im Verwaltungsgebiet der Gemeinde Hirschbach (nordwestlicher Bereich Landkreis Amberg-Sulzbach) sind hiervon 53 Objekte vertreten; zu diesen sind nachfolgend zusammenfassende Informationen aufgezeigt.

2 Politische Zugehörigkeit

Die Gemeinde Hirschbach hat sich mit dem Markt Königstein zur Verwaltungsgemeinschaft Königstein zusammengeschlossen und ist eine von 27 Gemeinden des Landkreises Amberg-Sulzbach (Regierungsbezirk Oberpfalz).

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf



(Quelle: [http://de.wikipedia.org/wiki/Hirschbach_\(Oberpfalz\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Hirschbach_(Oberpfalz)))

Übersicht 1: Lage Gemeinde Hirschbach im Landkreis Amberg-Sulzbach (OPf.)

3 Geographischer Überblick

Das Gebiet der Gemeinde Hirschbach (Gesamtfläche 31,01 km²) ist auf den folgenden (2) Topographischen Karten 1:25 000 (TK25) vertreten, hierzu sind dem DKN für das Gemeindegebiet bisher 53 Dolinen bekannt.

TK25-Nr.	TK25-Name	Lage auf TK25	Anteil Gemeinde- fläche (km ² /%)	Erfasste Dolinen im DKN
6335	Auerbach i. d. OPf.	Südlicher Bereich	3,10/10	11
6435	Pommelsbrunn	Nordöstlicher Bereich	27,91/90	42

(Gauß-Krüger-Koordinaten: Rechtswerte: 4464669 bis 4475037; Hochwerte: 5489646 bis 5497070)

Das Gemeindegebiet weist im Wesentlichen nur das ständig fließende Gewässer Hirschbach auf, welches das Gemeindegebiet von Nordost nach Südwest durchfließt und im weiteren Verlauf (außerhalb des Gemeindegebietes) bei Hohenstadt in die Pegnitz (Gewässerfolge Hirschbach-Pegnitz-Regnitz-Main) mündet [siehe LfU-Umweltatlas-Geologie].

4 Geologischer Überblick

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf

Am geologischen Aufbau sind Gesteine der Jura- und Kreideformation sowie des Quartär beteiligt.

4.1 Gebietseinstufung in die Karstgebietseinteilung der Fränkischen Alb – A bis M - nach Cramer

Gemäß der bereits 1927 (von Cramer) für die Höhlenregistrierung vorgenommenen Unterteilung der gesamten Frankenalb (Karstgebiete A - M) liegt das Gemeindegebiet vollständig im Karstgebiet A Königstein „Das **Karstgebiet A Königstein** stellt als südöstliches Randgebiet der zwischen dem Main und der Einschnürung des Albkörpers auf der Linie Hersbruck-Sulzbach-Rosenberg sich erstreckenden ‘Nördlichen Frankenalb’ den Ostteil der sog. ‘Pegnitzalb’ dar“ [Huber, S. 2, HFA, KLANN 2014].

4.2 Gebietseinstufung in die Geologischen Raumeinheiten nach BLU

Gemäß der geologischen Einteilung des Bayerischen Landesamtes für Umwelt für Bayern ist das Gemeindegebiet vollständig der Geologischen Raumeinheit Nördliche Frankenalb zuzuordnen [LfU-Umweltatlas-Geologie].

5 Gemeindebeschreibung

Das Gemeindegebiet umfasst eine Gesamtfläche von 31,02 Quadratkilometer (einschließlich der erst vor Jahren eingegliederten Gebiete des Staatsforstes Bärnhöfer Wald) und wird von 1350 Bürgern (43,5 Einwohner/km²) an 17 Orten (Dörfer, Weiler, Einödhöfe) bewohnt [WIKIPEDIA]

6 Erfassungsstand DKN

In den Jahren 1988 bis 1994 erfolgten vollständige Gebietsbegehungen durch den Autor [DKN-Katasterführer Klann].

Zum 16.07.2017 waren im DKN 53 Objekte (100 %) erfasst.

Das [LfU] hat Erdfälle und Dolinen (Subrosionen) umfassend ermittelt (Satellitenaufnahmen, Recherchen) und seit 2014/2015 im [LfU-Umweltatlas Bayern-Angewandte Geologie] Informationen zu Dolinen/Erdfällen unter Georisiken/Gefahrenhinweiskarten veröffentlicht.

Zur Datenermittlung und Erfassung wird z. B. beim LfU-Geheft, (2015) - Gefahrenhinweiskarte Jura : Steinschlag - Rutschung - Erdfall : Landkreis Eichstätt. - mitgeteilt:

„Die **Erfassung der Dolinen** erfolgt mittels der hochauflösenden Schattenbilder sowie anhand der Geologischen und Topographischen Karten 1:25.000. Zusätzlich werden auch Daten aus Dolinenkatastern [auch DKN wurde um Mithilfe gebeten und hat geliefert], von Wasserwirtschaftsämtern, aus Gemeindeverwaltungen und von Bauämtern übernommen“.

Aus den bisher im Internet veröffentlichten Gefahrenhinweiskarten ist ersichtlich, dass vollständige Daten zum Landkreis Amberg-Sulzbach erst ab 2018 zur Verfügung stehen sollen. Dann wird sich zeigen ob sich oben genannte Dolinenanzahl noch erhöhen und sich Dolinenverteilungen verändern werden.

Bisher Georiskobjekt 6435GR015001 -Windloch bei Buchhof – enthalten

(auch als Geotop eingestuft, siehe <https://www.lfu.bayern.de/download/geotoprecherche/371r051.pdf>)

7 Dolinenlage (im oder außerhalb Wald)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf

Der Waldanteil im Gemeindegebiet liegt bei 54,77 % (16,99 km²).

Von den erfassten 53 Objekten liegen 50 Objekte (94,3 %) in und 3 Objekte (5,7 %) außerhalb von Wäldern.

8 Dolinenzustand (ungestört, gestört, verfüllt) (Erfassung 1988 bis 1994)

Von den erfassten 53 Objekten sind insgesamt

- 48 Objekte (90,6 %) ungestört (in natürlichem Zustand)
- 3 Objekte (5,7 %) sicher oder vermutlich gestört (teilweise verfüllt, mit Abfall belastet, usw.) und
- 2 Objekte (3,7 %) verfüllt.

8.1 Dolinenzustand in Wäldern

50 der 53 erfassten Objekte befinden sich in Wäldern, hiervon sind

- 46 Objekte ungestört (92 %)
- 3 Objekte gestört (6 %) und
- 1 Objekt verfüllt (2 %).

8.2 Dolinenzustand außerhalb von Wäldern

3 der 53 erfassten Objekte befinden sich außerhalb von Wäldern, hiervon sind

- 2 Objekte ungestört (66,7 %) und
- 1 Objekt verfüllt (33,3 %).

9 Dolinen als/mit Höhlen

Definitionsgemäß (Festlegung für den Dolinenkataster) werden auch Höhlen als Dolinen (Schächte, Deckeneinstürze) im DKN erfasst.

Derzeit sind für die Gemeinde Hirschbach im DKN 13 Höhlen mit den folgenden Höhlenkatalognummern des Höhlenkatasters Fränkische Alb [HFA] erfasst:

A8, A9, A12, A15, A23, A24, A24a, A25, A25a, A55, A158, A255, A273.

10 Dolinendimensionen

1,2 bis 37 m Länge

0,8 bis 33 m Breite

0,3 bis 12 m Tiefe

10.1 Längenverteilung (Anzahl, Prozentanteil)

Folgende Längenverteilung ist für die erfassten 53 Objekte gegeben:

- 5 Objekte ohne Längenangaben (nicht gemeldet oder Objekte verfüllt) (9,4 %)
- 11 Objekte < 5 m (20,8 %)
- 18 Objekte 5 m bis < 10 m (34,0 %)

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf

- 8 Objekte 10 m bis < 20 m (15,1 %)
- 6 Objekte 20 m bis < 30 m (11,3 %)
- 5 Objekte 30 m bis < 40 m (9,4 %)
- 0 Objekte 40 m und > 40 m (0 %)

10.2 Dolinendurchschnittslänge, Dolinendichte

Erfasste Dolinen mit Längen:	48
Erfasste Dolinen:	53 (50 Objekte im Wald, 3 Objekte außerhalb Wald)
Gemeindefläche:	31,02 km ² (Wald 16,99 km ² , Sonstige Flächen 14,03 km ²)
Anteil Karstfläche:	100 %
Dolinengesamtlänge:	552,5 m
Dolinendurchschnittslänge:	11,5 m
Dolinengesamtlänge 53 Dolinen	609,5 m (Hochrechnung)
Dolinendichte Gesamtfläche	1,71 Dolinen/km ²
Dolinendichte Wald	2,9 Dolinen/km ²
Dolinendichte Sonstige Flächen:	0,2 Dolinen/km ²

10.3 „Großdolinen“ (> 40 m Dolinendurchmesser)

Im Gemeindegebiet sind keine „Großdolinen“ vorhanden; das größte Objekt weist eine Dolinenlänge von 37 m auf.

11 Rezente Dolineneinbrüche

Dem DKN wurden 2 Objekte bekannt

- Einbruch in einem Acker von 2 m x 2 m, 1 m tief (Objekt wurde wieder verfüllt)
- Einbruch in/neben einer Forststraße von 3,5 m x 3,5m, ? m tief (Objekt wurde wieder verfüllt)

12 Ponordolinen

Vom Dolinenregistrierer [Klann] wurden dem DKN 5 Objekte als Ponordolinen gemeldet, diese weisen Dolinendurchmesser von 6 m bis 37 m auf.

13 Fundstellen

Fundstellen - [Code-DKN-Literatursammlung]

BAYLINK-GEMEINDE HIRSCHBACH. – In:

<http://www.baylink.de/bayern/5/46/865/index.html> (Daten zur Gemeinde Hirschbach)

DOLINENKATASTER NORDBAYERN: - www.dk-nordbayern.de ; [Katasterführung: Klann, E.; Pruppach] - [8.4.01/001]

HUBER, F. (1967): Die Höhlen des Karstgebietes A Königstein. - In: Jahresheft Karst- und Höhlenkunde, Heft 8, 2. Band; München - [2.4.03/003]

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf

HFA: Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In: <http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakarstgebiete.html> (Übersichtskarte) und

HFA: Katasterinformationen (Katasterinformationen Nr. 6 bis Nr. 16).- In:

<http://www.lhk-bayern.de/hoehlenkataster/hfakatis.html> [Definition zu den Karstgebieten A bis L]

KLANN, E. (1998): „Dolinen“ im Gebiet der Gemeinde Hirschbach (Lkr. Amberg-Sulzbach/Opf). - In: Die Doline, Jg. 8 (Heft 2), 18 - 26; Pruppach - [2.2.01/054]

KLANN, E. (2010): Dolinen der Erfassungsgebiete Nordbayerns : Zusammenfassung Gemeinden im Landkreis Amberg-Sulzbach (Opf.), (Stand 31.05.2010)

In: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinden_zusammenfassungen_as.pdf)

KLANN, E (2014): Karstgebiete der Fränkischen Alb.- In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_berichte_karstgebiet_uebersicht.pdf

KLANN, E. (2016): Dolinenkataster Nordbayern. – In:

http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_kataster.pdf

TILLMANN, H., TREIBS, W. (1967): Geologische Karte von Bayern 1:25.000 : Erläuterungen zum Blatt 6335 Auerbach; München [Bayer. Geol. Landesamt] - [6.1.01/004]

TREIBS, W., GOETZE, F. und MEYER, R. K. F. (1977): Geologische Karte von Bayern 1:25 000 Erläuterungen zum Blatt Nr. 6435 Pommelsbrunn; München [Bayer. Geol. Landesamt] - [6.1.01/005]

LfU-Umweltatlas Bayern-Angewandte Geologie.- In:

http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_angewandte_geologie_ftz/index.html?lang=de

LfU-Umweltatlas Bayern-Geologie.- In:

http://www.umweltatlas.bayern.de/mapapps/resources/apps/lfu_geologie_ftz/index.html?lang=de&lo

WIKIPEDIA-Gemeinde Hirschbach.- In: [https://de.wikipedia.org/wiki/Hirschbach_\(Oberpfalz\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Hirschbach_(Oberpfalz))

Kontakt: info@dk-nordbayern.de oder ernst.klann@web.de

Ernst Klann

Pruppach 5

92275 Hirschbach

Pruppach, den 30.05.2010

Fortschreibung vom 16.07.2017

Katasterstand 16.04.2017 [53 Dolinen, 0 „Objekte“, Aktualisierung, Literaturergänzungen

Pfad: http://www.dk-nordbayern.de/pdf/auswertungen_gemeinde_hirschbach.pdf